Gemeinde Friedeburg

Die Bürgermeisterin

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
Fachbereich 2 - Zentrale Dienste, Finanzen und Tourismus Rß	24.02.2012	2012-025

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungstermin	⇩ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus öffentlich	05.03.2012			
Verwaltungsausschuss nicht öffentlich	14.03.2012			

Betreff:

Friedeburger Festival

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Der VA hatte die Verwaltung im letzten Jahr beauftragt, unter Zugrundelegung der Kostenaufstellung für das Friedeburger Festival 2010 auch in 2011 das Friedeburger Festival zu organisieren.

Die Tourist-Information der Gemeinde Friedeburg hat damit zum 3. Mal das Friedeburger Festival in Kooperation mit den Gewerbetreibenden, Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen organisiert und durchgeführt.

Die Ortschaften, Vereine und die Gewerbetreibenden der Gemeinde haben sich unter großer Beteiligung mit ihren Besonderheiten, individuellen Ideen und vielseitigen Aktivitäten auf dem Festival 2011 präsentiert, so dass das Festival 2011 wieder zu einer gelungenen Veranstaltung wurde.

Die Gesamtausgaben (einschließlich Sach- und Personalkosten) für das Festival betragen lt. anliegender Kostenaufstellung 10.841,88 €. Die Gesamteinnahmen (Standgelder und Kostenbeteiligung Dritter) betragen 3.222,38 €, so dass der Gemeinde für das Festival 2011 Kosten in Höhe von 7.619,50 € entstanden sind.

Zur weiteren Kostenreduzierung wird geprüft, ob einzelne Positionen künftig eingespart oder weitere Einnahmequellen durch die Beteiligung der Gewerbetreibenden erschlossen werden können. Die Standgebühren für gewerbliche Stände (Verpflegung, Getränke, Waren usw.) sollten angehoben werden. Bisher haben die gewerblichen Stände 50,- Euro bezahlt.

Zurzeit finden Gespräche mit einem Sponsor statt. Dieser Sponsor ist evtl. bereit, das Festival 2012 mit einer größeren Summe zu unterstützen, wenn die Möglichkeit einer Firmenpräsentation möglich wäre.

Eine finanzielle Beteiligung durch die örtlichen Vereine und Gruppen sollte auch weiterhin auf ein Minimum reduziert werden, um die Vereine und Ortschaften der Gemeinde auch künftig und stärker einzubinden, mit dem Ziel, das Friedeburger Festival noch mehr aufzuwerten.

Zurzeit wird auch geprüft, inwieweit eine Fremdvergabe an einen externen Veranstalter möglich ist, ohne dass das Friedeburger Festival einen völlig anderen Charakter bekommt.

Das weitere Vorgehen und die Zukunft des Friedeburger Festivals soll in der Sitzung diskutiert werden.

Beschlussvorschlag:

Dem VA wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Friedeburger Festival 2012 zu organisieren.

Emmelmann

Anlagen:

Abrechnung Friedeburger Festival 2011 (Kostenaufstellung)